

Prüfungsblock A

Wirtschaftspolitische Konzeptionen

Das nachfolgende Schaubild gibt einen unterstellten Zusammenhang zwischen Lohnerhöhungen und Beschäftigung an, die sogenannte Kaufkrafttheorie:

Zu sehen ist eine Graphik, in der Zusammenhänge zwischen einer Erhöhung der Stundenlöhne, der Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern und zunehmender Beschäftigung dargestellt sind.

1.1 Beschreiben Sie den dargestellten Zusammenhang!

Ein Großteil der Wirtschaftswissenschaftler und Arbeitgeber bezweifeln die in der obigen Abbildung dargestellte Wirkungskette. Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht die Ursache der Zweifel:

Brutto-Lohnerhöhung	51,13 €
- Lohnsteuer (inkl. Solidaritätszuschlag)	-13,88 €
- Sozialbeiträge	-10,76 €
= Netto-Lohnerhöhung	26,49 €
- Konsum von Importwaren	-5,88 €
- Ersparnis	- 2,89 €
= Nachfrage nach inländischen Gütern	17,80 €
Kostenbelastung des Unternehmens (Brutto-Lohnerhöhung + Arbeitgeberanteil Sozialbeitrag: 10,76 €)	61,89 €

1.2 Formulieren Sie unter Einbeziehung der Tabelle einen Einwand, den diese Wissenschaftler vorbringen könnten!

*Reale Lohnstückkosten und Beschäftigung
(Veränderung von 1991- 1997 in %)*

1.3 Andererseits wird von Vertretern der Arbeitnehmer, den Gewerkschaften, die nebenstehende Graphik aus dem Jahresgutachten 1998 des Sachverständigenrates herangezogen, um die Kaufkrafttheorie zu unterstützen. Formulieren Sie unter Einbeziehung der Graphik **einen** möglichen Standpunkt der Gewerkschaften!

zu sehen ist eine
Tabelle (s.u.)

Anmerkung: reale Lohnstückkosten entsprechen dem Lohn, der inflationsbereinigt benötigt wird, um eine Einheit eines Gutes zu produzieren.

1.4 Begründen Sie, inwieweit die Kaufkrafttheorie eine geeignete oder ungeeignete Annahme zur Verminderung der Arbeitslosigkeit darstellt!

Konjunktur

Die nachfolgende Karikatur wurde erstellt, als sich die Konjunktur der USA in einer Rezession befand.

Die Karikatur zeigt A. Greenspan, der fragt, warum die Konjunktur nicht anspringt, obwohl die Leitzinsen gesenkt wurden

2.1 Beschreiben und interpretieren Sie die Karikatur!

2.2 Erörtern Sie **eine andere** Möglichkeit zur Bekämpfung einer Rezession durch den Staat!

Tabelle zu 1.3

BRD		Ni		Au		Dä		USA	
re.Lst.	Besch.	re.Lst.	Besch.	re.Lst.	Besch.	re.Lst.	Besch.	re.Lst.	Besch.
-8	-6,5	-6,8	7,3	-5,3	0	-3,1	4,9	-3,1	13

Legende: Ni=Niederlande, Au=Österreich, Dä=Dänemark; re. Lst=relative Lohnstückkosten, Besch.=Beschäftigte Arbeitnehmer

Erwartungshorizont, Anforderungsniveau und Punkte:**-A-**

Der Erwartungshorizont versteht sich hinsichtlich des Inhalts, nicht aber im Hinblick auf die Punktverteilung, als Anregung für die Bewertung. Die römischen Ziffern entsprechen den EPA-Anforderungsbereichen. **Der Lehrer ist aufgefordert andere sinnvolle Lösungen adäquat zu bewerten.**

Aufgabe 1

1.1. Beschreibung des Zusammenhanges

I

Punkte

1.2 Bedenken: Aus Sicht von Arbeitgebern verursachen Lohnerhöhungen Kosten, die nur zu einem Bruchteil durch eine erhöhte Nachfrage von inländischen Produkten und den dadurch möglichen zusätzlichen Gewinnen aufgefangen werden.

II

Punkte

1.3 Obwohl die Lohnstückkosten in der Bundesrepublik Deutschland von 1991 – 97 gesunken sind, ergeben sich hieraus keine beschäftigungsfördernden Impulse. Mithin scheint Lohnzurückhaltung für einen Abbau der Arbeitslosigkeit untauglich zu sein.

II

Punkte

1.4 Begründete Ansicht, z.B. unter Einbeziehung der widersprüchlichen Aussagen von Materialien zu 1.2 und 1.3, weitere eigene fundierte Ansichten: z.B. Gefahr der Abwanderung von Unternehmen bei zu massiven Lohnsteigerungen; auch Abgaben an den Staat werden nachfragewirksam etc.

II/III

Punkte

Aufgabe 2

2.1 Beschreibung und Interpretation mit Kernaussage: Eine Senkung des Leitzinses führt nach allg. wirtschaftswissenschaftlicher Vorstellung über die Senkung von Kreditzinsen zu einer Belebung von nachgefragten Krediten für Investitionen und Konsumgüter. Das BIP sollte im Resultat wachsen; das Mittel (Leitzinssenkung) zur Bekämpfung einer Rezession geeignet sein. Allerdings sagt die Karikatur aus, dass offenkundig die Konjunktur trotz Leitzinssenkung nicht anspringt (mögliche Ursache: Nachfragemangel, hohe Lagerbestände etc.).

I/II

Punkte

2.2 Erörterung von einer anderen Möglichkeit, z.B. aus dem Repertoire der nachfrage- bzw. angebotsorientierten Wirtschaftspolitik

II/III

Punkte

Insgesamt erreichbar: 85 Punkte

15 stufige Notenskala

<u>Bewertungspunkte</u>	<u>Notenpunkte</u>
0-20 Punkte =	0 Punkte
21-25 Punkte =	1 Punkt
26-30 Punkte =	2 Punkte
31-35 Punkte =	3 Punkte
36-41 Punkte =	4 Punkte
42-45 Punkte =	5 Punkte
46-49 Punkte =	6 Punkte
50-53 Punkte =	7 Punkte
54-57 Punkte =	8 Punkte
58-61 Punkte =	9 Punkte
62-65 Punkte =	10 Punkte
66-69 Punkte =	11 Punkte
70-73 Punkte =	12 Punkte
74-77 Punkte =	13 Punkte
78-81 Punkte =	14 Punkte
82-85 Punkte =	15 Punkte

Prüfungsblock B

Globalisierung

Der nachfolgende, in Auszügen wiedergegebene Artikel entstammt einer Rede, die anlässlich einer Sitzung des österreichischen Gewerkschaftsbundes gehalten wurde:

Dan Gallin: Die Rolle der Politik in der Globalisierung

5 Wenn wir uns die Frage stellen, warum wir uns hier über die Rolle der Politik in der Globalisierung unterhalten wollen, so ist es doch deshalb, weil wir feststellen müssen, dass der Spielraum der Politik - d.h. das Feld der Freiheit, in dem politisches Handeln möglich ist - durch weltwirtschaftliche Entwicklungen, die mit der Globalisierung zusammenhängen, zunehmend eingeengt wird. (...)

Die Verselbstständigung der transnationalen Konzerne (TNK) hat zweitens zur Folge, dass diese immer weniger von nationaler Gesetzgebung und Wirtschaftspolitik abhängig sind.

10 (...) Zum dritten entsteht durch die Globalisierung des Kapitals ein globalisierter Arbeitsmarkt, in dem den Arbeitern aller Länder ein Konkurrenzkampf untereinander aufgezwungen wird. Damit wird eine Abwärtsspirale in Bewegung gesetzt, die in der ganzen Welt auf Löhne und Arbeitsbedingungen drückt. Diese Abwärtsspirale hat keine untere Grenze, es sei denn die Sklavenarbeit.

15 Die Folge dieser Entwicklung ist der Schwund der Souveränität des territorial umgrenzten Nationalstaats, wobei dem Sozialstaat (...) sein politischer Rahmen und seine politischen Voraussetzungen entzogen werden.

20 Internationale Handelsabkommen... entrechten den Nationalstaat immer mehr zugunsten der TNKs. Staaten, welche versuchen die Handlungsfreiheit der TNKs (z.B. was Investitionen, Schließungen, Produktionsverlagerungen usw., aber auch Umweltschutzmaßnahmen oder Arbeitsrecht betrifft) durch gesetzliche oder politische Maßnahmen einzudämmen, werden bestraft.

25 Das Unvermögen des Staates, das Kapital innerhalb seiner Territorialgrenzen durch gesetzliche oder andere politische Maßnahmen zu kontrollieren, hat weitergehende Konsequenzen als nur die Schwächung des Staates. Es schwächt gleichzeitig auch alle Institutionen, welche innerhalb der staatlichen Territorialgrenzen handeln und auf den Nationalstaat für die Umsetzung ihrer Ziele angewiesen sind: Parlamente, politische Parteien, nationale Gewerkschaftsorganisationen, das heißt eben jene Institutionen, durch welche demokratische Kontrolle über die Wirtschaft vor dem Einsetzen des Globalisierungsprozesses erfolgte.

30 „Globalisierung heißt ja nichts anderes, als dass Entscheidungen aus der politischen Verantwortung entlassen und privaten Mächten übertragen werden, die sich nicht mehr gegenüber einem „Wahlvolk“ zu verantworten haben“ (in „Grenzen der Globalisierung“ - ein unentbehrliches Buch für alle, die dieses Thema beschäftigt).

Vortrag 14.9.98

1.1 Beschreiben Sie das Verhältnis zwischen Politik und Wirtschaft, wie es laut Text von Dan Gallin in Zeiten der Globalisierung gesehen wird!

1.2 Erläutern Sie **drei** Vorteile, die sich für die Bundesrepublik Deutschland aus der Globalisierung ergeben!

1.3 Wägen Sie Vor- und Nachteile der Globalisierung für die Bundesrepublik Deutschland an **einer** selbstgewählten wirtschaftlichen Größe ab (z.B. Beschäftigung)!

Wirtschaftspolitische Ziele

Die nebenstehende Übersicht (s. *jetzt unten**) zeigt die Preisentwicklung auf verschiedenen Wirtschaftsstufen.

2.1 Beschreiben Sie die Kurven und erläutern Sie die zwischen ihnen gegebenen Zusammenhänge!

2.2 Legen Sie begründet dar, inwieweit die Abwertung der eigenen Währung ein geeignetes Mittel zur Ankurbelung des Exportes sein kann!

Arbeitshinweise zu 2.:

a) Rohstoffe werden international in Dollar bezahlt.

b) Durchdenken Sie die Folgen einer Währungsabwertung.

HWWA: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

**Die Kurven zeigen +- ähnliche Verläufe für Rohstoffpreise, Einfuhrpreise, Erzeugerpreise für gewerbliche und landwirtschaftliche Produkte.*

Erwartungshorizont, Anforderungsniveau und Punkte:**-B-**

Der Erwartungshorizont versteht sich hinsichtlich des Inhalts, nicht aber im Hinblick auf die Punktverteilung, als Anregung für die Bewertung. Die römischen Ziffern entsprechen den EPA-Anforderungsbereichen. **Der Lehrer ist aufgefordert andere sinnvolle Lösungen adäquat zu bewerten.**

Aufgabe 1

1.1 Beschreibung des Verhältnisses; im Kern: zunehmende Dominanz der Wirtschaft über nationalstaatliche Politik

I

Punkte

1.2 Erläuterung von drei Vorteilen, z.B. Warenvielfalt, technologischer Austausch, preiswertere Produkte (infolge internationaler Arbeitsteilung), Zusammenwachsen von Kulturen, zunehmende Mobilität des Produktionsfaktors Arbeit mit den damit sich erhöhenden Chancen, Steigerung des Exportes und damit Sicherung der von ihm abhängenden Arbeitsplätze etc.

I/II

Punkte

1.3 Abwägung von Vor- und Nachteilen an einem Beispiel, z.B. Beschäftigung: Zunahme von im- und exportabhängigen Arbeitsplätzen, Verlagerung von Arbeitsplätzen ins kostengünstigere Ausland, Ingangsetzung wirtschaftlicher Umstrukturierungsprozesse zu vermehrten Dienstleistungsangeboten, Hightech-Produktherstellung etc.

II/III

Punkte

Aufgabe 2

2.1 Beschreibung der Kurven und Erläuterung ihrer Zusammenhänge: Kurven für Einfuhr, Erzeugerpreise für gewerbliche und landwirtschaftliche Produkte folgen (wenn auch abgeschwächt) dem Verlauf der Rohstoffpreise. Dies liegt an der Rohstoffabhängigkeit der Produktion, wobei in der rohstoffarmen Bundesrepublik die meisten Rohstoffe importiert werden müssen. Da die Produktion nicht nur auf dem Einsatz ausländischer Rohstoffe basiert, erklärt sich der abgeschwächte Zusammenhang der betrachteten Größen. Einfuhrpreise: Rohstoffe sind nur Teil der Importe

I/II

Punkte

2.2 Begründete Ansicht, z.B. unter Einbeziehung folgender Positionen: Abwehrmaßnahmen anderer Länder, Verteuerung importierter Produkte mit inflationären Tendenzen im abwertenden Land, Gefährdung von Arbeitsplätzen, die im Zusammenhang mit Importwaren stehen, mglw. Zunahme der Beschäftigung in export-orientierten Branchen. Der Erfolg dürfte insgesamt zweifelhaft, eher negativ sein.

II/III

Punkte

Insgesamt erreichbar: 85 Punkte

15 stufige Notenskala

<u>Bewertungspunkte</u>	<u>Notenpunkte</u>
0-20 Punkte =	0 Punkte
21-25 Punkte =	1 Punkt
26-30 Punkte =	2 Punkte
31-35 Punkte =	3 Punkte
36-41 Punkte =	4 Punkte
42-45 Punkte =	5 Punkte
46-49 Punkte =	6 Punkte
50-53 Punkte =	7 Punkte
54-57 Punkte =	8 Punkte
58-61 Punkte =	9 Punkte
62-65 Punkte =	10 Punkte
66-69 Punkte =	11 Punkte
70-73 Punkte =	12 Punkte
74-77 Punkte =	13 Punkte
78-81 Punkte =	14 Punkte
82-85 Punkte =	15 Punkte